

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 92 (1994)

Heft: [1]: [DE]

Vorwort: Wilkommensgruss der Präsidentin

Autor: Brauen, Ruth

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommensgruss der Präsidentin

des Schweizerischen Hebammenverbandes.

Gründungsjahr: 1894

«Ausbildungsdauer für die Mitglieder: 3 Monate
Anstellungsbedingungen: verheiratet zu sein und mindestens ein Kind zu haben, sowie von der Gemeindebehörde gewählt zu sein, ehe die Zulassung zum Studiengang erfolgt!»

Zu jener Zeit hatten nur wenige Frauen in politischen Fragen etwas zu sagen; die einzige Ausnahme bildete die Wahl der Hebamme. Sie musste lesen und schreiben können, einen angenehmen Charakter und einen tadellosen Ruf haben, intelligent sein und sich einer guten Gesundheit erfreuen. Ausserdem musste die Sensibilität des Zeige- und Mittelfingers intakt sein!

1994: Hundert Jahre Zugehörigkeit beim **Schweizerischen Hebammen-Verband**, ungefähr **2000 Mitglieder** stark, widerspiegeln diesen weiblichen Solidaritätswillen der Interessenwahrung und der Aufrechterhaltung des Berufsniveaus.



1994 ist von den Vereinten Nationen zum Jahr der Familie erkoren worden. Die Internationale Hebammenvereinigung, der auch wir angehören, wird das 75-Jahr-Jubiläum feiern können. Dies zeigt eindrücklich, welche Stellung die Hebamme in unserer Gesellschaft innehat.

Als sich zu Beginn des 18. Jahrhunderts der Mann in die Welt der Entbindung Zutritt verschaffte, kam die Frau als aktiv Gebärende «nieder», paradoxerweise wurde sie in eine beinahe passive Rolle gedrängt, indem sie «niederkam». Ihr wurde quasi jegliche Initiative entzogen. Aus der aufrechten Stellung geriet sie in die horizontale Lage.

Diese Entwicklung zeigt nur zu gut, wie leicht sich die Frau von den verschiedensten Zeitströmungen beein-



flussen lässt und wie die Hebamme mit ihren Berufskennnissen dafür Sorge tragen muss, dass die Rechte der Frauen wie auch das Persönlichkeitsrecht geschützt werden.

Durch ihre Fachkundigkeit ist die Hebamme von heute in der Lage, während der Schwangerschaft der Frauen sowohl eine Kontroll- und Pflegefunktion auszuüben als auch die notwendigen Ratschläge zu erteilen, Überwachung während und nach der Geburt, Durchführung von Geburten in eigener Verantwortung und den Neugeborenen und Säuglingen die notwendige Pflege zuteil werden zu lassen. Sie muss ihre privilegierte Rolle in der Familie bewahren, damit ihre Dienste sowohl in gesundheitlicher und beruflicher Hinsicht wie auch als Beraterin und Freundin gewährleistet sind.

Sie arbeitet mit anderen Fachleuten aus dem Gesundheitswesen zusammen und holt bei ihnen Rat, wenn die Lage der Frau dies erfordert und wenn ihre Kompetenzen überschritten werden. Sie kann ihren Beruf im Spitalbereich, zu Hause oder in jedem anderen Rahmen ausüben.

Der Schweizerische Hebammen-Verband setzt alles daran, dass seine Mitglieder ihre Kenntnisse und Kompetenzen erweitern, um in der Lage zu sein, der Frau und dem Paar zu helfen, sich auf das Geburtsgeschehen vorzubereiten, damit dieses zu einer persönlichen Bereicherung wird.

Ruth Brauen, Präsidentin

Rhena[®]-Santo

Stillbüstenhalter

der Stillbüstenhalter aus 100% reiner, weicher Baumwolle
(handgepflückte Rohbaumwolle)

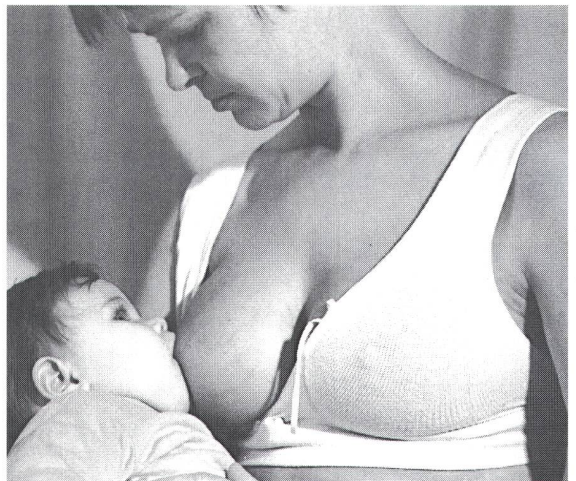
❖ *Hochelastische Strickart, deshalb kein Einschneiden auf den Schultern, angenehmer, guter Halt rund um den Thorax.*

❖ *Stillkompressen und Saugeinlagen sitzen sicher, fest und ohne Druck.*

❖ *Einfaches Freilegen der Brüste durch seitliches Wegziehen der Brustpartie.*

Rhena-Santo Büstenhalter gibt es in folgenden 4 Grössen, mit oder ohne Verschluss.

Grösse	Unterbrustweite
M	75 - 80 cm
L	80 - 90 cm
XL	80 - 90 cm, Cup XL
XLS	90 - 110 cm, Cup XL

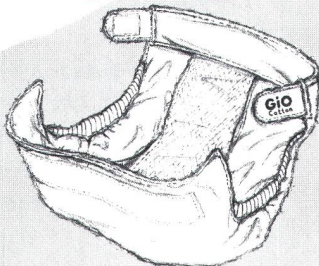


Der Rhena-Santo Stillbüstenhalter kann bezogen werden bei:
La Leche Liga Versand Schweiz
Rebbergweg 19, 4450 Sissach, Telefon 061/971 81 51

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall, Telefon 053/21 31 11



Die einzigartige Windel



...ist hautfreundlich, luftdurchlässig, mehrfach ausgezeichnet (patentiert), verhindert Windel-Dermatitis, ist immer wieder verwendbar und orthopädisch richtig.

GiO für gesunde Haut

Bitte senden Sie mir den kostenlosen Prospekt

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

An: GiO Esther Gilomen AG Biascastr. 30, 4059 Basel

SH

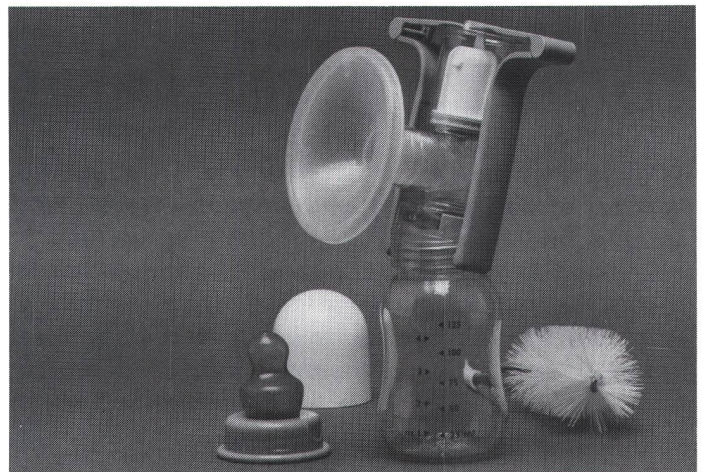
Einhandmilchpumpe
Tire-lait à une main
Tira latte a una mano

AMEDA Egnell
AMEDA Egnell
AMEDA Egnell

Die hygienische, reinigungsfreundliche Einhandmilchpumpe für effizientes, ermüdungsfreies Abpumpen und Ernähren mit der wertvollen Muttermilch.

La pompe hygiénique, qui s'utilise d'une seule main, facile à nettoyer, pour un pompage sans peine et une nutrition par le lait maternel à haute valeur nutritive.

Il tira-latte igienico, facile da pulire per un'aspirazione efficiente e senza fatica e per un'alimentazione con il prezioso latte materno.



AMEDA AG, Medizin Technik,
Baarerstrasse 75, CH-6302 Zug
Telefon 042-23 43 53, Telefax 042-22 41 12

AMEDA
Egnell